



**Bergidyll.** Hinter Utelle thronen die 3000 Meter hohen, meist schneebedeckten Gipfel. Durch das Schmelzwasser entstehen nahe des Dorfes Wasserfälle wie dieser.



# das Reich der Wölfe

*eigentlich reizvoll genug, doch jetzt werden auch die dort lebenden Raubtiere als Touristenattraktion verkauft.*

„Der Wolf verbirgt sich hinterhältig im Wald, um meine Tiere anzugreifen“, schimpft der 47-Jährige.

Vielleicht bedarf es wieder eines Wunders wie vor langer Zeit, als Utelle von einem Drachen bedroht wurde. Damals rettete der heilige Véran die Bewohner vor dem Untier. Die prachtvolle barocke Kirche des Dorfes ist dem Heiligen geweiht. Bis heute hat sich der zwischen hohen Bergen eingebettete, rund 500 Seelen zählende Ort weitgehend seinen mittelalterlichen Charakter bewahrt.

Utelle ist ein beliebtes Etappenziel an dem bekannten Fernwanderweg GTA-GR 5. Die Route führt von Nizza an den Genfer See und kreuzt dabei den französischen Nationalpark Mercantour. Hier leben die meisten Wölfe der Seealpen. Die Chance, sie in freier Wildbahn zu beobachten, ist jedoch gering.

Wer die Raubtiere aus der Nähe sehen will, kann den Wolfspark „Alpha“ bei Saint-Martin-Vésubie besuchen. Rund 30 Exemplare leben dort in einem weitläufigen Waldgelände hinter hohen Zäunen. Der Park ist eine sehr beliebte

Touristenattraktion und wirbt mit einer „unvergesslichen Begegnung mit Wölfen“. Darauf würden viele Schäfer wohl gerne verzichten.

Aufgrund ihres Drucks darf nun wieder eine begrenzte Zahl von Wölfen gejagt werden. Einige Tage nachdem Schwester Marie-Claude einem Wolf begegnete, erschoss Jäger ganz in der Nähe ein weibliches Tier. Es war die erste legale Tötung seit der Rückkehr der Wölfe, meldete die örtliche Tageszeitung *nice-matin* und widmete dem Thema die ersten drei Seiten.

Der Abschuss ist überaus umstritten. „Die Diskussion wird hochgespielt. Die getöteten Schafe wurden nicht richtig bewacht“, glaubt Gastwirt Sylvain Moreau.

Wolfsfreunde sehen dies ähnlich. „Der Abschuss ist nicht die Lösung“, meint Pierre Ahanaze von der Vereinigung zum Schutz wilder Tiere. Vielmehr sollten die Herden besser durch Hütehunde geschützt werden und nachts in Gehegen untergebracht werden.“ Die Vereinigung hat nun die EU-Kommission eingeschaltet. (Ulrich Willenberg)



oberhalb von Utelle. Wunderschön gelegen. Preis pro Nacht: 20 Euro.  
www.madoneutelle.com  
Tel. 0033 (0) 4 93 03 1944  
Das Internetportal HomeAway FeWo-direkt hat mehrere Ferienwohnungen und Häuser in den Seealpen im Programm.  
www.fewo-direkt.de

#### Essen und Trinken:

L'Aubergerie del Campo (bei Utelle)  
Das Lokal von Sylvain Moreau liegt etwa zwei Kilometer oberhalb von St. Jean la Riviere an der Straße nach Utelle. Ein Menü kostet ca. 20 bis 30 Euro. Um Anmeldung wird gebeten.  
Tel. 0033 (0) 6 22 20 86 95 oder 0033 (0) 4 93 03 13 12  
Mail: aubergieriedelcampo@wanadoo.fr  
La Zucca Magica (Nizza)  
Das von dem italienischen Koch Marco

Folicaldi geführte Lokal liegt direkt am Yachthafen und bietet nur ein täglich wechselndes Menü. Hervorragende, fleischlose Küche. Das Lokal, über das auch Sarah Wiener berichtete, ist sehr beliebt. Eine Anmeldung wird deshalb empfohlen. Das sehr üppige Menü kostet mittags 17 Euro, abends 27 Euro.  
Tel. 0033 (0) 4 93 56 25 27  
www.lazuccamagica.com

#### Beste Reisezeit:

Zum Wandern eignen sich am besten die Monate April bis Juni und der Herbst. Die Preise steigen in der Hochsaison auch in den Seealpen kräftig an.

#### Literatur:

Reise Know-how  
Côte d'Azur, Seealpen und Hochprovence  
Reise Know-how Verlag Bielefeld

## Frankreich

Côte d'Azur

**Hôtel Le Pré Catelan♦♦♦ in Juan-les-Pins**

5 Nächte im Doppelzimmer mit Frühstück, inkl. 5 Tage Mietwagen  
Kat. Citroën C3 o.ä. ab/bis Flughafen Nizza  
**Anreise** z.B. täglich, 18.08.-18.09.2013

Preis pro Person, ohne Flug ab **€ 638**

Tagesaktuelle Flugpreise & Buchung:

**Museumstr. 38**  
**Sillpark 2. Stock - Innsbruck**  
Tel. 050 884 250-0  
Mail: sillpark@tui.co.at